

Der Oberschicht-Code

Beitrag von „philosophus“ vom 7. Dezember 2012 18:23

Zitat von Kuschlerin

Jeder nimmt nur das als Realität wahr, was er sehen will, worin er Erfahrung gesammelt hat.

Zitat von Kuschlerin

Genau. Nieder mit den Interessen und Neigungen und dem individuellen Blick auf Kinder! Pfui, wie kann Dueck nur daran denken! 🤔🤔

Schöner hätte man die Inkongruenz dieser Position nicht zusammenstellen können. Im ersten Satz werden die individuellen Erfahrungen von Kollegen als verzerrte Wahrnehmung denunziert ("was er sehen will"), um im nächsten Satz dann den "individuellen Blick auf Kinder" zu fordern. Wie kann man gleichzeitig die individuelle Anerkennung des Einzelnen fordern und sie im selben Atemzug verweigern? Ein performativer Selbstwiderspruch, der tief blicken lässt. Einer der Gründe, warum ich pädagogischen Ideologen nicht mehr zuhören mag.